



SV *magazin*

Stadionmagazin SV Lippstadt 08 e.V.

www.svlippstadt08.de



Bild: Inga Friis / WDS New Media

Sponsor des Tages

Unser Co-Sponsor
Sparkasse Lippstadt → S. 22

Unsere Jugend

Nachlese Hallenkreis-
meisterschaften → S. 14

Cheftrainer- Interview

Mit Holger
Wortmann → S. 9



Der heutige Gegner

Meisterschaftsspiel gegen
SC Wiedenbrück 2000 → S. 4

Angebot des Monats

Nur bis zum
31.3.2009

 **Kombi plus**
4.0%*
Zinsen p.a.



*Sichere
Geldanlage
mit Top-
Renditechance*



**Jetzt Termin vereinbaren
unter Telefon 02941 / 757-0.**

Unser Angebot: Sparkassenbrief + Deka Garantiefonds

* 4% Zinsen für 1 Jahr beim Sparkassenbrief, nur in Kombination mit einem Deka Garantiefonds, Mindestanlagebetrag 10.000€: 50% als Sparkassenbrief, 50% in Deka Garantiefonds.**

** 100% Rückzahlung des eingezahlten Kapitals abzgl. Ausgabeaufschlag zum Ende der jeweiligen Anlageperiode. Der Anteilpreis kann zwischenzeitlich unter den garantierten Rücknahmepreis fallen. Es wird daher empfohlen, den Fonds bis zum Ende der jeweiligen Anlageperiode zu halten. Diese Information kann ein Beratungsgespräch nicht ersetzen. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Verkaufsprospekte und Berichte, die Sie bei uns erhalten.

 **Sparkasse
Lippstadt**
www.sparkasse-lippstadt.de



Recycling
Entsorgung
Containerdienst
Abbruch
Schrotthandel
Mobile Brech- und Siebtechnik

 **Wilhelm
Knepper
GmbH**



Fachbetrieb mit Tradition

In einem Betrieb, der jedes Jahr etwa 120.000 Tonnen Abfälle sammelt, lagert und verwertet, sind Fachleute mit Erfahrung der wichtigste Bestandteil. Genau diese Erfahrung gibt die Wilhelm Knepper GmbH seit 1951 an ihre Familienmitglieder weiter, die das Unternehmen bereits in dritter Generation führen.

Das Unternehmen ist spezialisiert auf den systematischen Rückbau sowie Abbrüchen von Gebäuden jeglicher Art und somit ein kompetenter Ansprechpartner im Bereich Abbruch, Sanierung und Entsorgung. Familientradition und Fortschritt müssen jedoch keinen Gegensatz bilden. Das zeigt die Wilhelm Knepper GmbH ihren Kunden jeden Tag aufs Neue. So hat der hochmoderne Recyclinghof zum Beispiel das reine Deponieren längst hinter sich gelassen und arbeitet mit Hochdruck an einem möglichst hohen Grad der Wiederverwertung aller angelieferten Stoffe.

Wilhelm Knepper GmbH

Bertramstraße 3
59557 Lippstadt

Tel.: 02941 2841-0
Fax: 02941 2841-13

info@knepper-recycling.de
www.knepper-recycling.de



Liebe Mitglieder und Fans des SV 08, sehr geehrte Gäste,

zum heutigen Meisterschafts-Heimspiel der Westfalenliga-Saison 2008/2009 gegen den SC Wiedenbrück 2000 heiße ich Sie im Namen des Präsidiums und Aufsichtsrats vom SV Lippstadt 08 recht herzlich Willkommen. Unser besonderer Gruß geht an Mannschaft, Trainer, Offizielle und an die mitgereisten Fans unserer Gäste aus Wiedenbrück.

Unser Rückrundenaufakt verlief bis dato sicherlich nicht zufriedenstellend: 1 „Pünktchen“ aus den Spielen gegen Dornberg und in Brakel ist vom Potenzial unserer Mannschaft her gesehen zu wenig, vielleicht aber auch zu Teilen der unglücklichen Vorbereitung geschuldet. Wir haben in beiden Spielen zwar gute Kombinationsansätze und Tempofußball gesehen, allerdings dauert ein Fußballspiel bekanntermaßen 90 und nicht nur 30 oder 60 Minuten. Wir haben also noch „viel Luft nach oben“.

Und dieser zusätzlichen Luft sollten wir uns tunlichst schon heute bedienen, denn gegen den überlegenen Tabellenführer und – unser Gast wird es noch nicht annehmen, dennoch schon heute unseren Glückwunsch an den – designierten NRW-Liga-Aufsteiger SC Wiedenbrück 2000 benötigen wir eine Top-Mannschaftsleistung, um etwas Zählbares herauszuholen. Gerne wären wir natürlich an unserem heutigen Gast im Saisonverlauf dran geblieben, aber dazu hat es schlussendlich nicht gereicht. Ich denke, hier muss man schon so fair sein und anerkennen, dass Wiedenbrück – gerade in punkto Motivation und Ehrgeiz ein Ziel zu erreichen – sehr gute Arbeit geleistet hat und zurecht die Liga beherrscht.

Zu Beginn der Woche haben wir die Vertragsverlängerung von **Holger Wortmann** veröffentlicht. Für uns war der Entschluss einer weiteren Zusammenar-

beit eine logische Konsequenz der akribischen Arbeit und – was glaube ich jeder Fan spürt – der 100%tigen Identifikation von Holger Wortmann mit dem SV 08. Gemeinsam mit **Werner Schröder** ist es nun seine Aufgabe, eine Mannschaft zusammen zu stellen, die perspektivisch ausgerichtet ist. Dabei sind sich alle Verantwortlichen einig, dass ein schneller und kurzfristiger Erfolg nicht machbar, vor allem aber auch nicht finanzierbar ist. „Konstanz“ ist hier ein Stichwort, welches nicht nur für die sportliche Leitung, sondern auch für die Mannschaft als solche stehen soll.

Wir müssen es endlich schaffen, einen Stamm aufzubauen, der partiell ergänzt werden kann. Dazu bedarf es auch eines taktischen „Systems SV 08“, in das man Spieler zukünftig einfacher und positionengebunden integrieren kann. Dem Thema „Ausbildung“ kommt dabei eine noch gewichtigere Rolle zu und ist von unserem sportlichen Leiter, Werner Schröder, ganz klar vorgegeben. Und um das auch an dieser Stelle noch einmal ganz deutlich zu sagen: **Wir werden dieses Konzept definitiv in der Westfalenliga angehen, alles andere ist kein Thema!**

Sehr wohl ein Thema sind bei uns jedoch die finanziellen und strukturellen Schwierigkeiten des Amateursports im Allgemeinen und des Fußball-Bereiches im Speziellen. In der Ausgabe dieses SV-magazins finden Sie dazu einen alarmierenden Artikel aus den „**Ruhmnachrichten**“. Die Art und Weise, wie der Deutsche Fußball Bund hier Stellung bezieht, ist an Arroganz, Überheblichkeit und Entfernung von der eigentlichen Basis nicht mehr zu überbieten. Wohl gemerkt: Wir sprechen hier vom größten und reichsten Verband der Welt! Wenn dessen Mediendirektor die rhetorische Frage stellt, ob ggf. Geld „verbrannt“ wurde, bleibt einem irgendwie die Spucke weg. „*Lieber Herr Stenger! Zeigen Sie mir doch bitte einen einzigen Verein im Amateurbereich, der jemals Geld verdient und gleichzeitig sportlichen Erfolg hatte?! Seit es den Amateurfußball gibt, wird hier nur Geld ‚verbrannt‘! U. a., um den großen Vereinen Spieler auszubilden, mit denen sie und der DFB noch mehr Geld verdienen können (was dann bei den meisten großen Vereinen kurioserweise auch nur verbrannt wird, aber viel schöner natürlich!). Früher hat der DFB seine Amateurreine, oder sagen wir lieber „Melkkühe“, dabei wenigstens*

Anstoß

Editorial 3

Der heutige Gegner

Portrait und Interview 4

Unser Team

Der Kader 6

Cheftrainer-Interview 9

Tore, Punkte, Meisterschaft 10

Unsere Jugend

Nachlese Hallenkreismeisterschaften / Mit Ferdi Fuchs on Tour 14

Vereinsnachrichten 0

Aktuelles rund um den SV 08 / Geburtstage 17

Nachlese

Meisterschaftsspiele bei der SpVg Brakel und gegen den TuS Dornberg 18

Sponsor des Tages

Sparkasse Lippstadt 22

Impressum und Kontakt 20

noch subventioniert, aber heute sollen die ‚Kühe‘ nicht nur weiterhin Milch geben, sondern gefälligst auch ihre eigene Wiese mitbringen (wobei die Grashalme selbstverständlich eine vorgeschriebene Mindesthöhe und –breite haben müssen).“ Es rumort an der Basis. Und womit? Mit Recht! Unser Verein wird sich mit den vielen tausend (zum Teil noch kleineren) Amateurreinen solidarisch erklären.

Für heute wünsche ich Ihnen spannende und faire 90 Minuten. Als Verantwortlicher des SV 08 natürlich verbunden mit einem Erfolg für unsere Farben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Forusan Madjlessi
Präsident



Wiedenbrück hat nun die 100 Punkte-Marke im Visier

Thomas Stratos kann bei seiner Arbeit als Trainer des SC Wiedenbrück 2000, auf die Erfahrung von 192 Bundesliga- und exakt 100 Zweitliga-Spielen für den Hamburger SV, Arminia Bielefeld und den 1. FC Saarbrücken zurückgreifen. Wiedenbrück ist für den Ex-Profi und Fitnessstudio-Besitzer die dritte Trainer-Station. Zuvor stand der 42-Jährige beim FC Gütersloh 2000 und bei der Hammer SpVg an der Seitenlinie. So gut wie in Wiedenbrück lief es vorher noch nicht. Mit 21 Punkten führt der letztjährige Absteiger aus der Oberliga Westfalen die Tabelle ganz souverän an. Der Aufstieg in die NRW-Liga scheint nur noch Formsache zu sein.

Ein Baustein im System des SCW, der mit 68:11 Treffern auch das beste Torverhältnis aufweist, ist der erst 21-jährige Stürmer Murat Turhan. Der 1,96 Meter große Angreifer erzielte in dieser Saison bereits 20 Tore und führt damit die Torschützenliste der Westfalenliga 2 an. Der gebürtige Berliner kam nach einer Regionalliga-Saison bei Hessen

Kassel, einem kurzen Gastspiel bei Energie Cottbus II und beim Oberligisten TSV Optik Rathenow im letzten Sommer zum SC Wiedenbrück 2000. „Thomas Stratos ist der beste Trainer den ich bisher hatte. Taktisch und spielerisch habe ich viel dazu gelernt und im Abschluss bin ich konsequenter geworden“, lobt der 21-Jährige, der in der Jugend beim SV Tasmania Berlin, bei Hertha 03 Zehlendorf und beim Mariendorfer SV 06 erste Erfahrungen gesammelt hatte.

Dem Youngster zur Seite steht Sturmpartner Soner Dayangan (19 Tore). Der 30-jährige Türke ging vor seinem Wechsel nach Wiedenbrück für den SC Verl in der Regionalliga auf Torejagd. Weitere Stationen waren Kickers Emden, Hessen Kassel, FC Gütersloh, Fichte Bielefeld, Rot Weiss Ahlen und SC Paderborn 07. Mit 1,65 Metern ist er – zumindest größentechnisch – das genaue Gegenteil von Turhan. Gemeinsam bilden sie jedoch das gefährlichste Sturm-Duo der Liga, erzielten zusammen über ein Drittel der Wiedenbrücker Tore. Auch im

Spitzenspiel gegen den ärgsten „Verfolger“ SC Paderborn 07 II erzielten Turhan und Dayangan je einen Treffer zum 2:1-Sieg. Damit baute der SCW den Vorsprung auf die Zweitvertretung auf 21 Punkte aus. Wiedenbrücks Vorsitzender Dr. Michael Reinker sah damit bereits alle Zweifel am Aufstieg in die NRW-Liga beseitigt. „Wir sind durch“, strahlte Reinker. Trainer Stratos will die Glückwünsche allerdings erst annehmen, „wenn wir rechnerisch nicht mehr abgefangen werden können“. Zumindest gab Stratos ein neues Ziel aus. „Jetzt wollen wir die 100 Punkte-Marke knacken.“ Heißt im Klartext: Bei aktuell 61 Punkten müssten die verbleibenden 13 Begegnungen allesamt gewonnen werden.“

Aber selbst wenn das nicht gelingt, dürfte am Aufstieg der Wiedenbrücker nicht mehr zu rütteln sein. Und auch danach verfolgt Stratos mit den Ostwestfalen ehrgeizige Ziele. „Wir verfügen schon jetzt über eine NRW-Liga taugliche Mannschaft. Wenn möglich, werden wir uns noch einmal gezielt verstärken und dann versuchen, in der neuen Liga gleich oben anzugreifen“, so Stratos.

Text: MSPW

„Glückwünsche nehme ich jetzt noch nicht an“

Ein Blick auf die Tabelle genügt, um zu sehen, dass der SC Wiedenbrück 2000 in dieser Saison die Westfalenliga fast nach Belieben dominiert. Heute will die Mannschaft von Trainer Thomas Stratos ihre Serie beim SV Lippstadt 08 am Waldschlösschen möglichst weiter ausbauen. Die nackten Zahlen sind beeindruckend. Aus 21 Begegnungen holten die Ostwestfalen 20 Siege bei nur einem Unentschieden (2:2 gegen den FC Eintracht Rheine). 68 Treffer gelangen dem SCW, nur elfmal ließ die Verteidigung ein Gegentor zu. Und das Wichtigste: Der Vorsprung des Spitzenreiters auf den zweitplatzierten SC Paderborn 07 II beträgt nach dem jüngsten 2:1 beim ärgsten Verfolger bereits satte 21 Punkte. Wir sprachen mit Trainer und Ex-Profi Thomas Stratos vor dem Duell in Lippstadt.

SVmagazin Herzlich willkommen in Lippstadt, Herr Stratos! Darf man Ihnen nach dem 2:1-Sieg bei Paderborn II schon zum Aufstieg gratulieren?

Thomas Stratos Nein, die Glückwünsche kann ich natürlich noch nicht an-

nehmen. Solange wir rein rechnerisch noch eingeholt werden können, wird das auch nicht passieren.

SVmagazin Ihr Fazit nach dem Sieg über die Paderborner Reserve?

Thomas Stratos Die Zuschauer haben ein richtig gutes Spiel auf hohem Niveau gesehen. Auch mein Trainer-Kollege André Schubert war – mit Ausnahme des Ergebnisses – sehr zufrieden.

SVmagazin Ihre Mannschaft ist der Souverän der Liga. Wo gibt es überhaupt noch Schwachstellen?

Thomas Stratos Ganz ehrlich: Da muss ich wirklich lange überlegen und gestehen, dass ich dafür keinen wirklichen Ansatzpunkt finde.

SVmagazin Was gefällt Ihnen bei Ihrer Mannschaft besonders gut?

Thomas Stratos Der Zusammenhalt innerhalb des Teams ist riesig. Alle Jungs – und das gilt auch für die Reservespieler, die nur selten zum Einsatz kommen – geben in jeder Trainingseinheit alles.

Und die Mannschaft nimmt an, was ich sage. Auch das ist ein wichtiger Punkt.

SVmagazin Wie sehen Ihre mittelfristigen Ziele mit Wiedenbrück aus?

Thomas Stratos Priorität hat erst einmal der Aufstieg in die NRW-Liga. Wenn wir das geschafft haben, werden wir die neue Saison planen. Der aktuelle Kader wurde jedoch bereits mit Blick auf die NRW-Liga zusammengestellt, so dass ich nicht glaube, dass wir sehr viel umbauen müssen.

SVmagazin Heute heißt der Gegner SV Lippstadt 08. Wie schätzen Sie den SVL ein?

Thomas Stratos Ich schaue grundsätzlich nicht so sehr auf die gegnerische Mannschaft. Vielmehr kommt es für uns darauf an, unser Spiel durchzuziehen. Das heißt, schnell und direkt in der Offensive agieren und hinten sicher stehen.

SVmagazin Wie sieht es personell aus?

Thomas Stratos Momentan habe ich die Qual der Wahl und kann aus dem Vollen schöpfen.

Mitarbeit: MSPW



Mein Lippe-Bekenntnis:

**„Was anderes
kommt mir zum
Fußball nicht
über die Lippe.“**



**WEISSEN
BURG**
Pilsener

**Weissenburg.
Genuss von hier.**

UNSER TEAM

DER KADER



1
Zapala, Pawel
*01.06.1986
Torhüter



2
Engeln, Stephan
*17.10.1989
Abwehr



3
Dieks, Jürgen
*02.03.1984
Abwehr



4
Kasperidus, Philipp
*30.01.1984
Angriff



5
Nagorniewicz, Christian
*12.06.1982
Abwehr



6
Fischer-Riepe, Lasse
*27.06.1985
Abwehr



7
Schröder, Lars
*11.08.1989
Angriff



8
Polzin, Björn
*29.08.1986
Abwehr



9
Eckel, Manuel
*13.12.1985
Angriff



10
Bertels, Thomas
*05.11.1986
Mittelfeld



11
Pantke, Dennis
*17.09.1989
Angriff



12
Harder, Pascal
*16.01.1988
Abwehr



13
Pahlke, Benjamin
*16.06.1987
Abwehr



14
Cirivello, Salvatore
*22.04.1989
Mittelfeld



15
Piossek, Damian
*19.06.1986
Mittelfeld



16
Rammel, Sascha
*11.03.1985
Mittelfeld



18
Chomse, Henning
*21.09.1989
Mittelfeld



19
Brocke, Oliver
*15.01.1986
Mittelfeld



22
Carlos, Castilla
*27.01.1976
Angriff



24
Liesemann, Damian
*05.07.1989
Torhüter



33
Lausch, Dominik
*14.06.1988
Abwehr



Wortmann, Holger
*31.05.1967
Cheftrainer



Meincke, Dierk
*16.11.1975
Co-Trainer



Vorderstraße, Klaus
*26.06.1967
Torwarttrainer



Craes, Daniel
*10.10.1983
Mannschafts-
betreuer



Hahne, Thomas
*18.05.1978
Mannschafts-
betreuer

Vielfach prämiert!



Die abgebildeten Artikel wurden von Ökotest mit sehr gut bewertet. Die Auszeichnung gilt auch für alle anderen Gewichtseinheiten.

Böklunder

DAS WÜRSTCHEN VOM LANDE

Böklunder Plumrose GmbH & Co. KG · 24860 Böklund · www.boeklunder-plumrose.de



Top Design

Intelligentes Licht

**Innovative
Licht-
Technologie**

Profitieren Sie von unserer breiten Hella-Produktpalette:



www.ventur.de



59557 Lippstadt - Weisenstraße 7



Bielefeld • Lippstadt • Münster
www.werthenbach.de

Hella

Nothing less.

Die Faszination von individuellem Fahrzeugdesign.

Top Design: Innovativ und ästhetisch. Großartig anzuschauen, das schöne Gefühl einer gut getroffenen Wahl, die Bestätigung guten Geschmacks – Hella erfüllt all diese eindeutigen oder verborgenen Wünsche. Aktuelles und modernes Design schafft diese Faszination.

Setzen Sie auf den neuesten Trend. Geben Sie Ihrem Fahrzeug das gewisse Etwas.

Infos: 0180 5 250001 (0,12 €/Min.)
www.hella.de



**Ideen für das
Auto der Zukunft**

ADV00288_c1_D3

UNSER TEAM

CHEFTRAINER-INTERVIEW



SVmagazin Hallo Holger! Endlich rollt der Ball wieder in geordneten Bahnen, wobei das Wort „geordnet“ bei den ganzen Nachholterminen ja eigentlich auch nicht passt. Wie siehst Du die zahlreichen „englischen Wochen“, die euch bis Saisonabschluss bevorstehen?

Holger Wortmann Die Spieler freuen sich. Jeder Akteur spielt lieber, als er trainiert. Für die Verantwortlichen ist dieser Spielplan natürlich ein Alptraum. Da muss innerhalb kürzester Zeit soviel organisiert werden, das geht schon an die (zum größten Teil ehrenamtlichen) Grenze.

SVmagazin Der Auftakt gegen Dornberg zeigte spielerisch gute Ansätze, allerdings auch das Auslassen mehrerer 100%iger Torchancen – im Endeffekt, und auch mit nur 10 Mann auf dem Platz, ein „unnötiges“ Unentschieden?

Holger Wortmann Zwei verlorenen Punkte, ganz klar. Ich denke, wir waren auch noch mit zehn Spielern auf dem Platz die spielbestimmende Mannschaft. Wir haben uns bei beiden Gegentoren blöd angestellt und vorne klare Chancen ausgelassen. Ich schmeiße die drei Euro ins Phrasenschwein und sage, dass so etwas im Fußball halt bestraft wird.

SVmagazin Es folgte die Auswärtsparade in Brakel. Deine Analyse bitte.

Holger Wortmann In den ersten 30 Minuten haben wir ordentliche Ansätze gezeigt und vor allem taktisch gut agiert. Die 1:0-Führung war demnach folgerichtig und entsprach den Spielanteilen. Der Ausgleich kam aus dem Nichts und entsprang individuellem Fehlverhalten. Hiernach ging leider die Ordnung zusehends verloren, wobei wir weiterhin feld-

überlegen waren. Nur bringt das alles nichts, wenn man dann durch weitere individuelle Fehler auch noch in Rückstand gerät. Ein erneut sehr schwaches Schiedsrichter-Gespann tat zwar das seine hinzu, war aber nicht Schuld an unserer Niederlage. Wir haben uns schlicht und ergreifend selber geschlagen und daher war ich auch ziemlich enttäuscht.

SVmagazin Nun steht ja fest, dass Du den SV 08 auch in der kommenden Saison als verantwortlicher Cheftrainer betreuen wirst. Klar ist auch, dass ihr erneut drastische Budgetkürzungen hinnehmen und den Fokus noch verstärkter auf die Integration junger Spieler legen müsst. Warum nimmst Du diese sicherlich nicht einfache Herausforderung an?

Holger Wortmann Weil ich diesen Verein „einfach geil“ finde! Das ganze „Drumherum“, die Möglichkeiten, die dieser Verein immer noch hat, sind klasse. Es reizt mich zusammen mit Werner Schröder eine hungrige, schlagkräftige Truppe aufzubauen, die dann später auch wieder höhere Ziele anvisieren kann.

SVmagazin Was sagst Du überhaupt zu einem anscheinend generell „kollabierenden Amateurbereich“, in dem die Vereine nicht mehr wissen, wie sie den Vereins- und Spielbetrieb finanziell aufrecht erhalten sollen?

Holger Wortmann Ich glaube, dass das Ende der Fahnenstange leider noch nicht erreicht ist, wir sehen erst die Spitze des Eisbergs. Denn es betrifft ja nicht nur die Westfalenliga; auch die Vereine aus der NRW-Liga, Regionalliga und selbst der 3.-Liga haben schwer zu kämpfen. Dabei ist es natürlich nicht immer leicht exakt auszumachen, ob die einzelnen Schief lagen der momentanen Situation geschuldet sind, oder diese jetzt nur „benutzt“ wird, um jahrelange Verfehlungen glatt zu bügeln.

SVmagazin Zurück zur Aktualität. Wie sieht es vor der heutigen Begegnung personell bei uns aus?

Holger Wortmann Durch die rote Karte gegen Lasse Fischer-Riepe und die Verletzung von Oliver Brocke sieht es personell im Mittelfeld nicht ganz so gut aus. Wir werden trotzdem eine starke Truppe auf das Feld schicken. Andere Jungs müssen und können in die Breche springen.

SVmagazin Im Grunde genommen ist es heute doch das einfachste Spiel der Saison, oder? Kein Mensch zweifelt mehr ernsthaft am Aufstieg unseres Gastes aus Wiedenbrück und eigentlich geht es doch nur noch darum, ob und wer dem Team von Thomas Stratos ggf. die erste und einzige Saisonniederlage einbringt.

Holger Wortmann So ist es. Zusätzlich motivieren muss man sicherlich keinen meiner Spieler.

SVmagazin Warum war und ist Wiedenbrück das alles überragende Team in dieser Saison?

Holger Wortmann Die Truppe von Thomas Stratos ist in jedem Mannschaftsteil mit enormer Qualität besetzt. Das fängt bei Robert Hietkamp im Tor an und hört bei Soner Dayangan im Sturm auf. Die Mischung aus Erfahrung und Unbekümmertheit stimmt. Sie haben sich am Anfang in einen Rausch gespielt und sind dadurch enorm selbstbewusst. Dann gewinnt man auch Spiele, bei denen man eigentlich nicht überzeugen konnte.

SVmagazin Und mit welcher taktischen Marschrichtung werdet ihr versuchen, die Erfolgsserie von „Stratos & Co.“ zumindest für einen Spieltag zu unterbrechen?

Holger Wortmann Wir werden bestimmt nicht auf „Teufel komm raus“ stürmen, sondern versuchen kompakt zu stehen, ohne jedoch „zu mauern“.

SVmagazin Wir wünschen euch viel Erfolg und freuen uns auf ein spannendes, attraktives „Westfalenliga-Derby“.

UNSER TEAM

TORE, PUNKTE, MEISTERSCHAFT



Die aktuelle Tabelle

Stand: 09.03.2009

		Spiele	S	U	N	Torverh.	Dif.	Pk.
1	SC Wiedenbrück 2000	21	20	1	0	68 : 11	57	61
2	SC Paderborn 07 II	19	12	4	3	42 : 16	26	40
3	FC Eintracht Rheine	21	10	8	3	48 : 30	18	38
4	SuS Stadtlohn	20	10	5	5	39 : 21	18	35
5	SuS Neuenkirchen	18	9	4	5	40 : 39	1	31
6	SV Lippstadt 08	18	9	3	6	36 : 30	6	30
7	SpVg Emsdetten 05	20	9	3	8	32 : 32	0	30
8	RW Horn	19	8	3	8	32 : 35	+3	27
9	TuS Hilstrup	18	8	2	8	21 : 30	+9	26
10	SV Westf. Rhynern	19	6	6	7	28 : 29	-1	24
11	TuS Dornberg	21	5	8	8	35 : 39	-4	23
12	SV Davaria Davensberg	19	6	5	8	21 : 26	+5	23
13	SV RW Erlinghausen	20	5	6	9	26 : 32	-6	21
14	SpVg Brakel	20	6	3	11	23 : 42	-19	21
15	SV Borussia Emsdetten	21	6	3	12	23 : 43	-20	21
16	SpVgg 1916 Erkenschwick	18	4	4	10	17 : 32	-15	16
17	RW Ahlen II	20	4	2	14	24 : 43	-19	14
18	GW Nottuln	20	2	4	14	19 : 44	-25	10

Der Rückrunden-Spielplan des SV Lippstadt 08

Stand: 09.03.2009

20. Spieltag	SV Lippstadt 08 – TuS Dornberg	2:2	(2:2)
21. Spieltag	SpVg Brakel – SV Lippstadt 08	2:1	(1:1)
22. Spieltag	SV Lippstadt 08 – SC Wiedenbrück 2000	Fr. 13.03.09	19:30
23. Spieltag	SC Paderborn 07 II – SV Lippstadt 08	So. 22.03.09	15:00
24. Spieltag	SuS Stadtlohn – SV Lippstadt 08	So. 29.03.09	15:00
25. Spieltag	SV Lippstadt 08 – RW Ahlen II	So. 05.04.09	15:00
Nachholspiel 18. Spieltag	SV Lippstadt 08 – SV Westf. Rhynern	Do. 09.04.09	19:30
26. Spieltag	GW Nottuln – SV Lippstadt 08	So. 12.04.09	15:00
27. Spieltag	SV Davaria Davensberg – SV Lippstadt 08	So. 19.04.09	15:00
28. Spieltag	SV Lippstadt 08 – SpVgg 1916 Erkenschwick	So. 26.04.09	15:00
29. Spieltag	SV Borussia Emsdetten – SV Lippstadt 08	So. 03.05.09	15:00
Nachholspiel 15. Spieltag	SV Lippstadt 08 – TuS Hilstrup	Do. 07.05.09	19:30
30. Spieltag	SV Lippstadt 08 – SuS Neuenkirchen	So. 10.05.09	15:00
Nachholspiel 19. Spieltag	SpVg Emsdetten 05 – SV Lippstadt 08	Do. 14.05.09	19:00
31. Spieltag	SV Lippstadt 08 – FC Eintracht Rheine	So. 17.05.09	15:00
32. Spieltag	TuS Hilstrup – SV Lippstadt 08	So. 24.05.09	15:00
33. Spieltag	SV Lippstadt 08 – SV RW Erlinghausen	Mo. 01.06.09	15:00
34. Spieltag	RW Horn – SV Lippstadt 08	So. 07.06.09	15:00

Spielansetzung ohne Gewähr, bitte Tagespresse beachten.
Die aktuellen Termine finden Sie auch unter www.svlippstadt08.de

Der aktuelle Spieltag (13.-15.03.2009)

SV Lippstadt 08 – SC Wiedenbrück 2000
FC Eintracht Rheine – SC Paderborn 07 II
SV Davaria Davensberg – SpVg Emsdetten 05
SpVgg Erkenschwick – SV Westf. Rhynern
SV Borussia Emsdetten – RW Horn
SuS Neuenkirchen – SV RW Erlinghausen
GW Nottuln – TuS Hilstrup
SuS Stadtlohn – SpVg Brakel
RW Ahlen II – TuS Dornberg

Der nächste Spieltag (22.03.2009)

SV Westf. Rhynern – SV Borussia Emsdetten
SpVg Emsdetten 05 – SpVgg Erkenschwick
TuS Dornberg – SV Davaria Davensberg
SpVg Brakel – RW Ahlen II
SC Wiedenbrück 2000 – SuS Stadtlohn
SC Paderborn 07 II – SV Lippstadt 08
TuS Hilstrup – FC Eintracht Rheine
SV RW Erlinghausen – GW Nottuln
RW Horn – SuS Neuenkirchen

Der nächste Gegner

SC Paderborn 07 II



Termin

Das nächste Auswärtsspiel des SV Lippstadt 08 findet am 22.03.2009 um 15:00 Uhr statt. Die genaue Spielstätte entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse.

Trotz starker Saison ist Aufstiegs-Zug abgefahren

Mit der zweiten Mannschaft des SC Paderborn 07 hat die Mannschaft von Trainer Holger Wortmann noch eine Rechnung offen. Das Heimspiel in der Hinrunde verlor der SVL 0:2 gegen die Drittliga-Reserve. Stefan Paresen und SCP-Torjäger Sven Krause entschieden die Partie im Stadion am Waldschlösschen mit ihrem Doppelschlag Mitte der ersten Hälfte. Seit diesem Spiel hat sich die Mannschaft von Trainer André Schubert kontinuierlich gesteigert, rangiert in der Tabelle vor den Lippstädtern. „Die Mannschaft entwickelt sich gut. Wir sind mit dem Saisonverlauf bislang sehr zufrieden“, unterstreicht der Reserve-Trainer. Sogar mit dem souveränen Spitzenreiter aus Wiedenbrück war seine Elf zu Beginn des Monats für 90 Minuten auf Augenhöhe. „Teilweise konnten wir den SCW sogar dominieren“, lobte Schubert trotz der unglücklichen 1:2-Niederlage.

Das Thema Aufstieg hat sich auf Grund der Ausnahme-Mannschaft aus Wiedenbrück für die Paderborner früh erledigt. Da der Vorsprung auf die Abstiegsränge beträchtlich ist, rückt das Hauptziel des SCP immer mehr in den Fokus der Arbeit von Schubert und seinem auch auf dem Feld aktiven Co-Trainer Jan-Moritz Lichte. Die Weiterentwicklung der jungen Kicker soll vorangetrieben werden. „Unser erstes Ziel ist es, unsere Spieler an den Profi-Bereich heranzuführen“, erläutert der 33-jährige Trainer. Einige Akteure trainieren bereits bei der Drittliga-Mannschaft mit, kommen allerdings weiterhin in der Westfalenliga zum Einsatz. Dennoch kann der Weg nach oben kurz sein. Pavel Dotchev, Trainer der ersten Mannschaft, interessiert sich jedenfalls sehr für die Auftritte der Paderborner U 23. „Er schaut sich viele Heimspiele meiner Mannschaft an. Zwischen uns besteht ein enger Draht“, beschreibt Schubert die Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Bulgaren.
Text: MSPW



Leben ist Genuss...

Genuss kommt durch Geschmack

Westfalen Krone überzeugt durch
Qualität und Frische.

Schinken-, Kasseler und
Geflügelspezialitäten -
da ist Vielfalt garantiert.



Westfalen Krone GmbH & Co. KG • D-33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon: 0 52 45 / 8 32 - 0 • Telefax: 0 52 45 / 20 47 • Email: info@westfalenkrone.de • www.westfalenkrone.de

My MYRICA

» Weil ich mehr als
gutes Aussehen
suche.«



MYRICA – Fernsehen der nächsten Generation.
MYRICA ist mehr als modernes Entertainment. MYRICA ist eine Produktwelt, die hochentwickelte Technologien und hochwertiges Design in einer sinnlichen Komposition vereint. Mit einer brillanten Optik. Mit einer betörenden Akustik. Und in der bestechenden Qualität von Fujitsu Siemens Computers. Ob LCD- oder Plasma-Technologie. Mit der Modellreihe MYRICA bekommen Sie immer die Gewissheit, sich für zeitgemäßes Entertainment mit Blick auf die Zukunft zu entscheiden. Denn für jedes genannte Modell gilt:

- HD ready
- Made in Germany
- Gebürstetes Aluminium
- 24 Monate Vor-Ort-Austausch-Service

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Bezeichnungen können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten. Produktabbildungen ähnlich.

MYRICA LCD-TV und Plasma-Displays

- 27-Zoll-LCD-TV (68 cm)
- 32-Zoll-LCD-TV (81 cm)
- 42-Zoll-Widescreen-Plasma-Display (107 cm)
- 50-Zoll-Widescreen-Plasma-Display (126,9 cm)

We make sure

FUJITSU COMPUTERS
SIEMENS

WIR FÜR LIPPSTADT, DI

		Horst Krilleke	Dr. med. Klaus Ziegler	 größtes Sporthaus im Kreis Soest
Jochen Langeneke		 MALERMEISTER RESTAURATOR		
Hubert Kukuk Anlasser & Lichtmaschinen Salz.-Verlar 02948 766	Reinhard Hamer Freunde und Förderer des SVo8	 Holger Schmidt	Rechtsanwalt Georg Schierholz	Jürgen Borgmeier Freunde und Förderer des SVo8
 Ihr Partner in Sachen Sicherheit		Dirk Bracht		
 Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH www.wfl-lippstadt.de				
	Kai Hartelt	 Master of oral medicine in Implantology		
Jürgen Borgmeier Freunde und Förderer des SVo8		Peter Evers Stiftung		
	Markus Fiering		 www.superwerbung.com	
 2xLippstadt Bad Sassendorf Herzfeld Erwitte Anrächte		 INI.DE		
			 größtes Sporthaus im Kreis Soest	
Josef Breker-Schumacher Freunde und Förderer des SVo8		Erwin Brandhoff Freunde und Förderer des SVo8		Brigitte Rühlemann
		Lenhardt + Ruiz Büro für Baustatik		Jürgen Biewald
	Manfred Hartelt			
Albert Pütt Freunde und Förderer des SVo8				SCHUMACHER TEAM
 Wasserpumpen / Wasseraufbereitungsanlagen				Antonius Schröder Freunde und Förderer des SVo8

E JUGEND, DEN SV 08!

	Thilo Altmann	 DR. MED. DENT. FORUSAN MADJLESSI Zahnarzt und Fachzahnarzt für Oralchirurgie	Daniel Craes	 G.A. Genisi Umzüge • Traslochi
 Dr. med. Dr. med. dent. P.W. RIEFFEL <small>zahnarzt</small>	 Fliesenmarkt Herberhold Keramik • Naturstein • Baustoffe	Werner & Han- nelore Kraemer	 AWD Ihr unabhängiger Finanzoptimierer	<i>prima capelli</i>
Dieter Stakemeier		 Pizza Dermaris SEIT 1984 IN LIPPSTADT		 WÄSCHEREI WASCHBÄR BÖKENFÖRDER STR. 10
	Albert Pütt Freunde und Förderer des SV 08		 SV Lippstadt 08 Altherren	
 HOFFMANN & STAKEMEIER INGENIEURE GMBH		 MINOS Tel. 02941 58680, Cappel Str. 31		Carsten Knepper
	 fresco Lippeter 2 Lippstadt Tel. 273920 <small>Einfach nur genießen!</small>		 STAATS DRUCK LABEL DESIGN	
Antonius Schröder Freunde und Förderer des SV 08		 IKT KLAUS TEGETHOFF Steuerberater Dipl.-Kfm. www.stb-tegethoff.de		 schymik goldschmiede
	Thomas Sauermann Freunde und Förderer des SV 08		Karl-Heinz Brülle Freunde und Förderer des SV 08	
 Dirk Steinmann		 RENAULT AUTOHAUS HECKER		Oliver Sichau Freunde und Förderer des SV 08
	 BRANNEKEMPER Metallgestaltung		 Helweg RADIO 100% VON HIER. 100% DIE BESTE MUSIK.	
Andrea Stobberg		Ulrich Pütt Freunde und Förderer des SV 08		Paul Busch Freunde und Förderer des SV 08
			 TRINK & SPARE Kellig GmbH, Lelei 6-8, 45259 Essen	
Erwin Brandhoff Freunde und Förderer des SV 08		Simon Brenzinger		 BWG bwg-lippstadt.de 02941 28110
	Karl-Heinz Brülle Freunde und Förderer des SV 08		 HoMa Holger Mast - Eventplanungen www.HoMa-Eventplanung.de	
 WDS NEW MEDIA GMBH		 Deele Ristorante • Pizzeria		Eike Kozlik Freunde und Förderer des SV 08
	 raab karcher Lippstadt		 Fliesenmarkt Herberhold Keramik • Naturstein • Baustoffe	
Walter Tigges Freunde und Förderer des SV 08		Rüdiger Fruh Freunde und Förderer des SV 08		Sport Halbweiß Richtofenstr. 1 • Lipperbruch • Tel. 8 05 56
	 PIZZERIA ROMA City Center		 FIRST REISEBÜRO LIPPSTADT	

UNSERE JUGEND

NACHLESE HALLENKREISMEISTERSCHAFTEN/MIT FERDI FUCHS ON TOUR

F-Junioren siegreich

Bilder + Texte: Wolfgang Rogozinski



Die großen Überraschungen blieben bei den Vorrunden- und den Hauptrundenspielen aus. In den Viertelfinalspielen setzten sich dann der SV Lippstadt mit 3:1 gegen den SuS Sichtigvor, Viktoria Lippstadt mit 1:0 gegen den FC Mönninghausen, der VFL Hörste/Garfeln mit 2:1 gegen SW Suttrop und die SuS Bad We-

sternkotten mit 2:1 gegen die SuS Störmede durch. Im ersten Halbfinale traf der SV Lippstadt 08 auf die sehr starke Mannschaft von Viktoria Lippstadt. In diesem spannenden Spiel setzte sich der SV dann erst im Strafstoßschießen mit 3:1 durch. Im 2. Halbfinale trafen der VFL Hörste/Garfeln und der SuS Bad Western-

kotten aufeinander. Die Jungs aus Westernkotten setzten sich hier klar mit 3:0 durch.

Das Spiel um Platz 3 endete nach regulärer Spielzeit mit 1:1, also musste ein 9 Meter-schießen her, dieses endete mit einem 4:2 Erfolg für Viktoria Lippstadt.

Im Finale lies der SV Lippstadt 08 nichts mehr anbrennen und gewann das Spiel ungefährdet mit 3:0. Torschützen im Endspiel für den SV Lippstadt 08 waren **Fynn Müller**, **Philipp Bohnhorst** und **Luka Beckmann**.



Mit Ferdi Fuchs on Tour: Bildimpressionen C1-Junioren



E-Junioren in Warstein erfolgreich

Spannende Spiele sahen die zahlreichen Zuschauer bei den Hallenkreismeisterschaften der E-Junioren in Warstein. In den Viertelfinalspielen setzten sich die Mannschaften der SG Horn/Schmerlecke (2:1 gegen SW Overhagen), der SG Bad Westernkotten (3:1 gegen SuS Oestereiden 2:1), SW Suttrop (3:0 gegen Germ. Esbeck) und der SV Lippstadt (2:1 gegen DJK Mellrich) durch. Im ersten Halbfinalspiel schlug die SG Horn/Schmerlecke die SuS aus Bad Westernkotten mit 3:1 und der SV Lippstadt 08 behielt beim klaren 4:0 gegen SW Suttrop die Oberhand. Im Spiel um Platz 3 und 4 schlug dann SW Suttrop die SG Westernkotten/Bökenförde mit 2:0. Im Finale setzte sich die Mannschaft des SV Lippstadt mit 3:1 gegen die SG Horn/Schmerlecke durch.

BESSER WOHNEN – BESSER LEBEN

steinmann

Möbel-Zentrum



DIE
INTERNATIONALE
KOLLEKTION.
BEI UNS.

... DIE MÖBELEINKAUFDIMENSION IN LIPPSTADT, ERWITTER STRASSE 115, RUF (0 29 41) 28 82-0
... AUF ÜBER 10.000 M² MIT VIELEN **SPEZIAL-ABTEILUNGEN.**

WWW.MOEBEL-STEINMANN.DE, INFO@MOEBEL-STEINMANN.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr. 9.30 – 19.00 UHR, SAMSTAG 9.30 – 16.00 UHR
1. NOVEMBER – 31. MÄRZ, SAMSTAG 9.30 – 18.00 UHR



HEIMSPIEL LIPPSTADT

Genießen Sie den Sonntag
in sportlicher Atmosphäre,
verbunden mit kulinarischer Küche.

Fragen Sie nach unseren

FAN-PACKAGES

oder informieren Sie sich unter:

www.welcome-hotel-lippstadt.de

You are welcome!

WELCOME HOTEL LIPPSTADT

★★★★

Lipper Tor 1 · D-59555 Lippstadt

Tel. +49(0)2941 989-0

Fax +49(0)2941 989-529

info@welcome-hotel-lippstadt.de

www.welcome-hotel-lippstadt.de

www.welcome-hotels.com

WELCOME
HOTELS

0 18 02 9 35 26 63



point S

Klimaservice

Die Reifen Tiemann-point S-Fachbetriebe sind
längst nicht nur Profis fürs Fahrwerk, sondern
auch der attraktive Partner in Sachen Auto-
Service.

www.reifen-tiemann.de

Autoservice für Pkw + Transporter

- Motordiagnosen mit Bosch-Motortester
- Auspuff-Service
- Stoßdämpfer und Bremsen-Service
- Inspektion (zum Festpreis)
- Einlagerungs-Service
(Wir lagern Ihre Räder fachgerecht und günstig bis zur nächsten Saison)
- Schnellspur, Stoßdämpfertester, Bremsenprüfstand (mit Prüfprotokoll)
- 4-Rad Computer-Achsvermessung
- Fahrwerklieferung
- TÜV/DEKRA (täglich im Haus und nach Vereinbarung)
- AU (Abgasuntersuchung nach §47 STVO)
- Ölwechsel
- Klimaanlage-Service (Überprüfung inkl. Kältemittelwechsel)



Hansastraße 19
Ecke Westernkötter Str.
59557 Lippstadt

Stirper Straße 52
Ecke Pappelallee
59557 Lippstadt

Am Lülingsbusch 1
Ecke Bürener Str.
59590 Geseke

Telefon 02941/2877-0
Fax 02941/2877-77
info@reifen-tiemann.de

Telefon 02941/2866-0
Fax 02941/2866-77
stirper-str@reifen-tiemann.de

Telefon 02942/2842
Fax 02942/77245
geseke@reifen-tiemann.de



point S

Reifen, Räder, Auto-Service

reifen tiemann

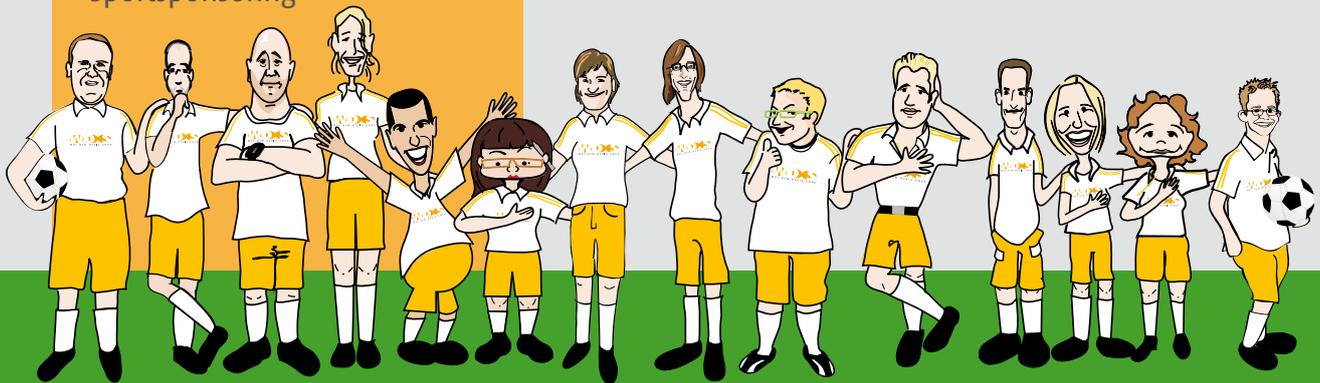
... da bin ich mir sicher!

Der Marketing-Partner
des SV Lippstadt 08



CD/CI-Strategien
Marken-Konzeption
Print/Media/PR
Neue Medien
Eventmarketing
Sportsponsoring

WDS. Einfach werblüffen.



Pico Bello*

...das ist unser Job

www.liebelt.de

* Erleben Sie das Gefühl echter Reinheit.
Mit über 1.000 Kunden ist Liebelt
die erste Adresse in punkto Reinigung.

präzise, sauber, gut

LIEBELT
GEBÄUEDIENSTE



WDS New Media GmbH
Südtor 2 | 59557 Lippstadt
Telefon 02941 2890-0
info@einfach-werblueffen.de
www.einfach-werblueffen.de

Aus der Presse

Sportvereine in der Region leiden unter Finanzkrise – Insolvenzen nehmen zu

Über Deutschlands Sportplätzen und -hallen kreist zunehmend der Pleitegeier – auch in NRW. Die Finanzkrise fordert bei den Amateur-Sportvereinen erste Opfer.

Beim einstigen Fußball-Erstligist SG 09 Wattenscheid, inzwischen in die NRW-Liga abgerutscht, klafft aktuell ein 250.000 Euro großes Loch in der Kasse. Nun melden die Kicker des Bochumer Westfalenligisten Vorwärts Kornharpen Insolvenz an. Schon vor dem Saisonstart in die sechstöchste Liga hatten TuRa Rüdighausen (Witten) und SpVg Erkenschwick die Waffen gestreckt, auch Liga-Dino Davaria Davensberg hatte Besuch von der Steuerfahndung und funkt seither finanziell SOS.

2008: 30 eingeleitete Insolvenzverfahren bundesweit Die Wirtschaftskrise hat im vergangenen Jahr bundesweit zu 30 eingeleiteten Insolvenzverfahren bei eingetragenen Sportvereinen (e.V.) geführt, „so viel wie nie in den vergangenen fünf Jahren. Und ich fürchte, das ist nur die Spitze des Eisbergs“, sagt Ronald Madsack, Professor für Sportmanagement der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, der seit Jahren Insolvenzen von Sportvereinen erforscht. Fusionen, Vereinsauflösungen und radikale Verkäufe von Vereinsgrundstücken tauchen, so Madsack, in dieser Statistik noch gar nicht auf.

Geldgeber ziehen sich aus kleinen Klubs zurück in Zeiten, wo die Fußball-Bundesliga mehr Sponsorengelder denn je erwirtschaftet, trifft die Wirtschaftskrise zunehmend die Klubs an der Schnittstelle zwischen Amateur- und Profitum. Sportökonom Arnd Hovemann von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young in Essen erklärt: „Die Geldgeber konzentrieren sich in Krisenzeiten auf die großen Sportarten und dort auf die großen Vereine. Deshalb überdenken sie ihr Engagement bei den kleinen Klubs.“ Die Auswirkungen kämen zu Beginn der neuen Saison ans Licht, wenn auslaufende Verträge nicht verlängert würden.

„Wir hatten viele schlaflose Nächte. Das bricht einem das Herz“, sagt Nina Englich und atmet vernehmlich durch. Die Koordinatorin des Ringer-Bundesligisten KSV Witten, der seit 43 Jahren ununterbrochen im Oberhaus kämpft, entwirft aus akuter Finanznot Rückzugs-Szenarien. Die Wittener können nach dem Weg-

brechen mehrerer Sponsoren den Kraftakt 1. Liga nicht mehr stemmen, bis zum Wochenende soll die Entscheidung über Rückzug oder Fortbestand fallen.

„Letztlich, und das muss man klar sagen, ist es am Geld gescheitert“, ergänzt KSV-Vorstandsmitglied Karl Brotkorb, „wo bleiben die Sponsoren? Alle rennen zum Fußball, da verdienen einige Millionen.“ Aber auch nicht jeder. Schon in der 3. Liga wird es eng, wie Ökonom Arnd Hovemann von Ernst & Young weiß: „Die Drittligen bekommen vom DFB ähnliche Lizenzauflagen wie die Zweitligisten, aber bedeutend weniger TV-Gelder“.



Seriös gewirtschaftet oder Geld verbrannt?

Beim Deutschen Fußball-Bund (DFB) ist die Problematik nicht akut. Mediendirektor Harald Stenger: „Insolvenzen und Rückzüge hat es immer gegeben. Oft liegen die Probleme der Klubs vor der eigenen Haustür. Es stellt sich immer die Frage: Wurde seriös gewirtschaftet oder Geld verbrannt?“ In dieses Horn stößt auch Sportmanagement-Professor Ronald Madsack, der festgestellt hat: „Im Sport geht viel übers Herz, doch für die Vereine ist es überlebenswichtig, die sportliche und die wirtschaftliche Lebenswelt in Einklang zu bringen. Krisen- und Risikomanagement dürfen in den Vorständen keine Fremdworte bleiben.“ Madsack rät den Klubs, angesichts der demografischen und wirtschaftlichen Entwicklung „stetseinstra-

tegischen Blick nach vorn und immer einen Plan B in der Schublade“ zu haben.

Sehr viele Posten im Vereins-Etat

Manchmal leichter gesagt als getan, wenn ein großer Förderer unvorhersehbar wegbreicht – wie bei der SG Worringen, einem Breitensportverein mit 15 Abteilungen in Köln. Nach dem Rückzug des Hauptsponsors Bayer Ölchemie drückt eine Schuldenlast von 780.000 Euro. „Dieser schöne Verein, der für den Kölner Norden enorm wichtig, muss unbedingt gerettet werden“, sagt Udo Poller. Der Diplomsportlehrer arbeitet derzeit mit dem Vorstand des Stadtsportbundes Köln an einem Rettungsplan. Ein Vereins-Etat kennt viele Posten, die schlimmstenfalls zu Baustellen werden: Hallen- oder Platzmieten, Trainer- und, je nach Leistungsklasse, Spielergehälter, Trikots, Trainingsanzüge, Fahrtkosten, Verbandsabgaben, Versicherungen etc. pp. Mit steigendem Anspruch reichen Mitgliedsbeiträge und Zuschauer-einnahmen nicht aus. „Geschätzte 80 Prozent des Etats müssen über Sponsoren abgedeckt werden“, schätzt beispielsweise Torsten Casper, Pressesprecher des Fußball-Westfalenligisten ASC 09 Dortmund.

Ist die finanzielle Schiefelage nicht zu korrigieren, bliebe als letzter Ausweg die Insolvenz. „Die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens bedeutet nicht, dass ein Verein ausgelöscht wird“, sagt Dieter Ostertag, Justiziar des Westfälischen Fußball- und Leichtathletikverbandes (FLVW). Die Insolvenzordnungsziele auf „Sanierung anstatt Zerschlagung“ ab.

Trend zu Fusionen

Sollte dennoch Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung bestehen, muss der Vereinsvorstand die Eröffnung des Insolvenzverfahrens beantragen. Wird der Antrag verzögert gestellt, so haften die Vorstandsmitglieder, denen ein Verschulden zur Last fällt, als Gesamtschuldner mit ihrem Privatvermögen (§ 42 BGB). Ostertag sieht derzeit keine Zunahme an Insolvenzen, aber „einen Trend zu Fusionen. Die helfen ja oft, Insolvenzen zu vermeiden“. Für die Kicker des Westfalenligisten Vorwärts Kornharpen käme das zu spät, ihr Verein hat sich vom Spielbetrieb abgemeldet. Manager Jörg Versen traurig: „Ich hätte mir mehr Ehrlichkeit gegenüber allen Beteiligten gewünscht.“

Quelle: www.ruhmnachrichten.de
(Petra Nachtigäller/Jens Lukas)

VEREINSNACHRICHTEN/NACHLESE

GEBURTSTAGE/MEISTERSCHAFTSSPIEL BEI DER SPVG BRAKEL

SVer verlieren die Ordnung und das Spiel

Bild + Text: DER PATRIOT

Trainer Holger Wortmann vom SV Lippstadt 08 war nach der 1:2-Niederlage beim bis dahin Tabellen-Viertletzten in Brakel ganz schön sauer. Was ihn vor allem erzürnte war die Tatsache, dass seine Mannschaft nach überzeugendem Beginn und taktisch guten Ansätzen kontinuierlich abbaute und die Ordnung verlor. So bauten die Schwarz/Roten den Gegner auf und der nutzte seine Chancen zum Sieg. „Dabei hätten wir durchaus drei Punkte mitnehmen können. Aber wenn man die Ordnung nicht halten kann, darf man sich auch nicht beschweren. Mal abgesehen von den ersten 30 Minuten bin ich jedenfalls maßlos enttäuscht“, so Trainer Holger Wortmann.

Die SVer hatten sich viel vorgenommen für dieses Spiel und wollten im Vorfeld mindestens einen Punkt mitnehmen. Das war ihnen auch anzumerken, denn sie kamen eigentlich ganz gut ins Spiel. Die Schwarz/Roten hielten sich an die Marschroute von Holger Wortmann und erspielten sich einige Chancen. In der 25. Minute war es dann soweit: Nach einem herrlichen Konter über Lars Schröder vollstreckte Thomas Bertels



Stephan Engeln war der überragende Spieler auf dem Platz. Aber der SV 08 verlor in Brakel mit 1:2.

mit einem Schuss ins lange Eck. Da hatte der gegnerische Torwart nur das Nachsehen. Aber noch vor der Pause kamen die Platzherren nach einem katastrophalen Abwehrfehler zum Ausgleich. Zunächst wurde der Ball nach hinten gespielt, dann war die Rückgabe auf Torwart Zapala zu kurz, der Brakeler Stürmer spurtete dazwischen und schob überlegt ein (40.). Das war aus Sicht der SVer total unnötig.

Aus einer unübersichtlichen Situation heraus fiel in der 81. Minute der Brake-ler Siegtreffer. Die Platzherren stürmten über die linke Seite nach vorne und dann wurde der Ball nach einer Flanke noch irgendwie ins Netz des SV-Tores abgefälscht.

Nie

Trainerstimme: Holger Wortmann



„Beide Gegentore waren vollkommen überflüssig. Aber wie schon gegen Dornberg eine Woche zuvor haben wir es wieder nicht verstanden, unsere Chancen zu nutzen. Ob Bertels, Nagorniewicz oder Castilla – sie alle waren nahe dran“, resümierte Trainer Holger Wortmann nach Spielende. Ein dickes Lob sprach er aber Stephan Engeln („Der beste Mann auf dem Platz“) und Henning Chomse („ungemein einsatzfreudig.“) aus.

Der SV Lippstadt 08 gratuliert nachträglich folgenden Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag im Monat Februar

Jubilare

Josef Blumenroehr (70)
Hans Feith (60)
Volker Braun (40)
Tobias Göbel (30)

Friedhelm Barczik (62)
Julia Berglar (27)
Josef Breker-Schumacher (74)
Werner Brunswieck (75)
Tobias Daners (26)
Serkan Demirbas (26)
Abdussalam Doski (23)
Hannelore Duhme (46)
Margret Flüchter (56)
Giovanni Gabriello (27)
Renate Helle (54)
Annegret Kellner (64)
Franz Klocke (72)
Jochen Kühler (62)
Friedhelm Musga (51)
Romy Riemer (23)
Oliver Roggensack (46)
Michael Rummenigge (45)
Ursula Schäfers (57)
Clemens Scheer (51)
Rainer Schmidt (52)
Karl-Heinz Schornberg (61)
Günter Schramm (53)
André Seibert (26)
Liane Wessolly (76)

Wir planen und bauen

Eigenheime
Eigentumswohnungen
Mehrfamilienhäuser
Gewerbeobjekte
Soziale Einrichtungen

Wir vermieten

1500 eigene Wohnungen
in Lippstadt

Wir verwalten

Eigentumswohnungen
Mehrfamilienhäuser
Gewerbeobjekte

Wir erschließen

Baugebiete für Wohnen
und Gewerbe

Wir verkaufen

Baugrundstücke
Eigenheime
Eigentumswohnungen



**GWL Gemeinnützige
Wohnungsbaugesellschaft
Lippstadt GmbH**

Postfach 1628 • 59526 Lippstadt
Jahnweg 4 • 59555 Lippstadt
Telefon 02941 9714 - 0
Telefax 02941 9714 - 25



ZEIT ZUM GENIESSEN!



ALFRED KOEHNE
MALERMEISTER | RESTAURATOR

Wir bringen Farbe ins Spiel.

Ostenfeldmark 15 | 59557 Lippstadt | Fon 0 29 41 / 49 40

www.alfred-koehne.de | info@alfred-koehne.de

SATRO GmbH
Wiedenbrücker Straße 80
59555 Lippstadt

Fon +49 (0) 29 41/66 20
Fax +49 (0) 29 41/66 21 52
E-Mail info@satro.de, www.satro.de

IMPRESSUM UND KONTAKT

Impressum SVmagazin

Herausgeber

SV Lippstadt 08 e.V.
Postfach 2646, 59536 Lippstadt
Tel.: 02941 9686998, Fax: 02941 9687333

Anzeigenannahme

WDS New Media GmbH
Inga Friis, Tel.: 02941 2890-159
E-Mail: anzeigenmaterial@svlippstadt08.de

Gestaltung

WDS New Media GmbH
Südentor 2, 59557 Lippstadt
Tel.: 02941 2890-0
Fax: 02941 2890-280

Druck

Graphische Betriebe STAATS GmbH
Roßfeld 8, 59557 Lippstadt
Tel.: 02941 2903-0
Fax: 02941 2903-43

Kontakt zum SV 08

Das Präsidium

Präsident
Dr. Forusan Madjlessi

Vize-Präsident
Marco Meik
(Sportliche Leitung)

Vize-Präsident
Simon Brenzinger
(Finanzen und Controlling)

Sportlicher Leiter

Werner Schröder

Der Aufsichtsrat

Aufsichtsratsvorsitzender
Kai Hartelt

stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Georg Schierholz

Aufsichtsratsmitglieder
Johannes Althoff, Thilo Altmann,
Dirk Bracht, Manfred Hartelt,
Carsten Knepper, Mathias Maiworm

www.svlippstadt08.de

Geschäftsstelle

Stadion „Am Waldschlösschen“
Barbarossastraße 3
59555 Lippstadt

Ansprechpartner

Daniel Craes
Tel.: 02941 9686998
Fax: 02941 9687333
Mobil: 0171 2281024
office@svlippstadt08.de

Öffnungszeiten

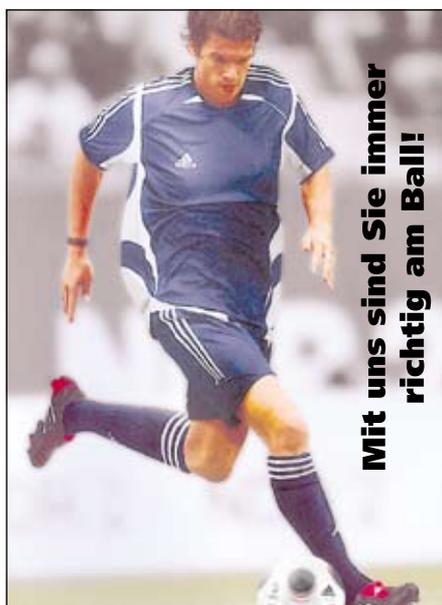
Montags 16:00 - 19:00 Uhr
Donnerstags 09:30 - 12:30 Uhr

Postanschrift

SV Lippstadt 08 e.V.
Postfach 2646
59536 Lippstadt

Clubheim / VIP-Lounge

Ansprechpartnerin
Melanie Kirchgessner
Mobil: 0160 7052348
(Mo. - Fr. 17:00 - 18:00 Uhr)
catering@svlippstadt08.de



Mit uns sind Sie immer
richtig am Ball!

INTERSPORT
ARNDT

Sport und Freizeit total auf 1.800 qm!

Lange Straße 78 · 59555 Lippstadt
Tel. 02941/948850
www.intersport-arndt.de



großer Parkplatz Einfahrt Spielplatzstraße



BOSS
HUGO BOSS

KLEINE
SPORTLICH

Herrenhaus Kleine

Lange Straße 58-60
59555 Lippstadt

www.kleine-moden.de

NACHLESE

MEISTERSCHAFTSSPIEL GEGEN DEN TUS DORNBERG

SV Lippstadt 08 macht sich das Leben selbst schwer

Bilder + Text: DER PATRIOT



Manuel Eckel (l.) setzte sich vor dem 2:1 durch Lars Schröder auf dem rechten Flügel klasse durch und flankte butterweich in den Strafraum des TuS Dornberg. Am Ende trennten sich beide Mannschaften auf dem Waldschlösschen 2:2.

Der SV Lippstadt machte sich vor heimischer Kulisse bei seinem ersten Meisterschafts-Auftritt im neuen Jahr gegen den TuS Dornberg das Leben selbst schwer und kam gegen einen schwachen Gegner nicht über ein 2:2 hinaus. Zwar sah Lasse Fischer-Riepe der 38. Minute nach einem Foul an der Mittellinie die Rote Karte zu sehen, trotzdem hätten die Schwarz/Roten auch mit nur neun Feldspielern dieses Spiel für sich entscheiden müssen. Denn solange, wie

sie mit einfachen Bällen den Weg nach vorne suchten, waren sie wesentlich stärker und torgefährlicher. So hätten sie bis zur Pause wenigstens schon mit 3:1 in Führung liegen können, ja sogar müssen. Der große Aufwand wurde aber nicht belohnt, vielmehr kam Dornberg unmittelbar vor der Halbzeit mit seiner zweiten Möglichkeit zum 2:2. Anschließend hatten die SVer durch Bertels und Castilla noch zwei „Hundertprozentige“, doch es blieb bei diesem Remis.



„Gut gemacht“. Stephan Engeln, Kiki Nagorniewicz, Carlos Castilla, Thomas Bertels, Manuel Eckel, Jürgen Dieks und Pascal Harder (v.l.) gratulieren Oliver Brocke (2.v.r.) zum 1:1.

Der Uhrzeiger hatte sich noch keine zweimal gedreht, da stand es schon 0:1. Nach einer Ecke von Spilker lenkte Lars Schröder das Leder beim Klärungsversuch unglücklich in die eigenen Maschen ab. So hatten sich die SVer den Auftakt ins neue Spieljahr bestimmt nicht vorgestellt. Doch sie erholten sich schnell von diesem Schock und als dann ein herrlicher Freistoß von Oliver Brocke nach Foul an Thomas Bertels vom Innenposten zum 1:1 ins Netz sprang (21.), ja da begann die stärkste Phase des SV 08. Direkt anschließend verpasste Lars Schröder mit einer Direktabnahme nach Engeln-Flanke nur knapp. Wenig später das 2:1: Nach Super-Vorarbeit von Manuel Eckel verwandelte Lars Schröder aus gut 14 Meter. Und sofort nach Wiederanpfeiff lief Thomas Bertels allein auf den Torwart zu, schoss jedoch knapp vorbei. Hart war dann die Entscheidung, als Schiri Teich aus Brilon Lasse Fischer-Riepe die Rote Karte zeigte. Gelb hätte auch gereicht. Und zu allem Überflus fiel vor der Pause noch das 2:2 (43.), weil der Ball vor der Flanke und dem folgenden Kopfball von Großeschallau im Aus gewesen sein soll. Fazit: Der Aufwand, den die SVer betrieben, stand in keinem Verhältnis zum Ergebnis. Nie

Trainerstimme: Holger Wortmann



In der stärksten Phase haben wir es versäumt, aus den Chancen was zu machen. Aber das war für die erste Partie nach der Winterpause ein vernünftiges Spiel mit schönen Aktionen und über die Außen haben wir auch gut gespielt. Dann der kapitale Bock zum 2:2. Wir hätten mit der 2:1-Führung in die Pause gehen müssen. Da hat uns die Ruhe gefehlt. Biss und Laufbereitschaft waren in Ordnung. Es gibt nicht viel auszusetzen, außer, dass wir die Chancen nicht genutzt haben. Die Rote Karte war eine Fehlentscheidung.

SPONSOR DES TAGES



Sparkasse Lippstadt

Mit Stolz können die Lippstädter und die Verantwortlichen unserer Sparkasse auf die Entwicklung der heimischen Sparkasse bis zum heutigen Tag schauen. Seit 1842, also 164 Jahre, ist die Sparkasse ein Garant für zuverlässige Gelddienstleistungen aller Art. Auch nach der Fusion mit der Sparkasse Warstein-Rüthen zum 1. Januar 2009 wird sich daran nichts ändern. Denn wir sind wie keine andere Bank als lokaler Anbieter ausschließlich den Menschen in Lippstadt, Warstein und Rüthen sowie der heimischen Wirtschaft verpflichtet.

In unseren jetzt 24 modernen Geschäftsstellen und 4 Kompetenzzentren bieten wir Geldanlagen, Kredite, Girokonten, Wertpapiere, Bausparen und viele andere Finanzdienstleistungen in Lippstadt, Warstein und Rüthen an. Rund 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedienen, beraten und sorgen sich um unsere Kunden und zwar persönlich und über moderne Kommunikationswege.

Diese Leistungen haben uns zum Marktführer bei Privatkunden und dem Mittelstand gemacht. Aktuelle Marktuntersuchungen bescheinigen uns zudem hervorragende Imagewerte.

Wir investieren in Lippstadt, Warstein und Rüthen, zahlen in den Kommunen Steuern, bilden aus und fördern die hiesige Region. Beim „Fördern“ profitiert besonders der Sport und seit Jahrzehnten auch der SV 08 bzw. die Vorgängerver-

eine Teutonia und Borussia. Soweit wir zurück blicken können, wurden die jeweiligen Jugendabteilungen immer unterstützt. Bandenwerbung am Waldschlösschen und Bruchbaum gehören dazu und seit Trikotwerbung erlaubt ist, Trikotwerbung der Sparkasse. Wir sind auch in dieser Saison ein Sponsor des SV 08. Und zwar nicht nur für die 1. Mannschaft.

Gleichwohl vergessen wir die Unterstützung vieler anderer Sportvereine und Sportereignisse in Lippstadt nicht. Wir haben z. B. im Laufe der Jahre 22 Personenbullis für Jugendabteilungen der Sportvereine in Lippstadt finanziert oder mitfinanziert.

Die Unterstützung kultureller und sozialer Einrichtungen liegt uns ebenfalls am Herzen. Dafür haben wir eigens Stiftungen, die „Sparkassen-Stiftung für Lippstadt“ und die „Sparkassen-Kunststiftung“ gegründet.

Dieses Engagement zeigen Großbanken oder Direktbanken, mit denen wir in einem harten Wettbewerb stehen, hier vor Ort nicht. Wir werden auch in Zukunft in Lippstadt als Förderer präsent sein.

Erfolgreiche Spiele wünschen wir den Mannschaften des SV 08 und Freude beim Zuschauen den Zuschauern.

Ihre
Sparkasse Lippstadt

Kontakt

Sparkasse Lippstadt
Spielplatzstraße 10
59555 Lippstadt

Telefon 02941 757-0
Telefax 02941 757-193
Internet www.sparkasse-lippstadt.de
E-Mail mail@sparkasse-lippstadt.de

Kompetenzzentren

(jeweils in Lippstadt und Warstein)

- Firmenkundenbetreuung
- Vermögensmanagement
- Immobilien-Haus
- VersicherungsAgentur

Geschäftsstellen

- Zentrum, Spielplatzstr. 10
- Bad Waldliesborn, Parkstr. 18
- Süd, Erwitter Str. 36
- Nord, Beckumer Str. 8
- Lipperbruch, Mastholter Str. 108 d
- Overhagener Str. 46
- Lipperode, Lippestr. 9
- Eickelborn, Zum Lippestieg 7
- Hörste, Hörster Str. 152
- Warstein, Hauptstr. 68
- Rüthen, Hochstr. 18
- Belecke, Wilkeplatz 7
- Allagen, Dorfstr. 32
- Oestereiden, Hauptstr. 24
- SB-Cappel, Beckumer Str. 131
- SB-Benninghausen, Dorfstr. 2
- SB-Hirschberg, Arnsberger Str. 2
- SB-Sichtigvor, Möhnestr. 120
- SB-Suttrop, Kreisstr. 90
- SB-real,- Bökenförder Str., Lippstadt
- SB-Center im EdekaMarkt Buschkühle, Belecke
- SB-Center im Jibi-Markt, Warstein
- SB-Center am Marktkauf, Warstein

Hauptsponsor

Jugendsponsor



DAS WÜRSTCHEN VOM LANDE



WIR SAGEN DANKE!

Co-Sponsoren



Premium-Partner



Business-Partner



Partner



Ausrüster



STONES



Böklunder[®]

DAS WÜRSTCHEN VOM LANDE

SV 08-Fans sind Böklunder- Fans

**CLUBHEIM AM WALDSCHLÖSSCHEN. DER SPIELTAGS-
TREFFPUNKT FÜR ALLE FUSSBALLFREUNDE!**

Das CLUBHEIM ist ausschließlich zu Test-, Freundschafts-, Pokal- und Meisterschaftsspielen des SV Lippstadt 08 ab ca. 2 Stunden vor Spielbeginn geöffnet. Sonderöffnungszeiten auf Anfrage / nach Absprache.

*Abhängig vom Gegner, bzw. von den jeweiligen Anstoßzeiten.